



# Politische Gemeinde Berg am Irchel

## Finanz- und Aufgabenplan 2024 – 2027

Version: Auszug Kommentar und Zahlenübersicht  
Datum: 02.11.2023

erstellt durch: PUBLICON im Auftrag der Gemeinde Berg am Irchel

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kommentar</b>	<b>3</b>
<b>Zahlenübersicht</b>	<b>9</b>

# Kommentar

## Einleitung

Der Finanz- und Aufgabenplan (FAP) dient dem Gemeinderat als mittelfristiges Planungs- und Steuerungsinstrument. Der FAP wird zusammen mit dem Budget publiziert. Das im FAP abgebildete 2. Budgetjahr entspricht dem Budget 2024, wie es der Gemeindeversammlung beantragt wird. Im FAP werden drei weitere Planjahre abgebildet. Die Plangenaugigkeit nimmt mit zunehmendem Planungshorizont ab. Der vorliegende FAP wird der Gemeindeversammlung zeitgleich mit dem Budget 2024 zur Kenntnisnahme unterbreitet.

## Finanzielle Ausgangslage

Die Rechnung 2022 schloss mit einem Ertragsüberschuss von 30'125 Franken ab. Dieser wurde dem Eigenkapital zugewiesen, welches damit auf 6'561'087 Franken steigt. Die Gemeinde Berg am Irchel verfügt über eine sehr solide finanzielle Substanz ohne Fremdverschuldung. Das Nettovermögen von 2'831'557 Franken bzw. 4'783 Franken pro Einwohner liegt deutlich über dem Durchschnitt der Zürcher Gemeinden (2'837 ohne Stadt Zürich).

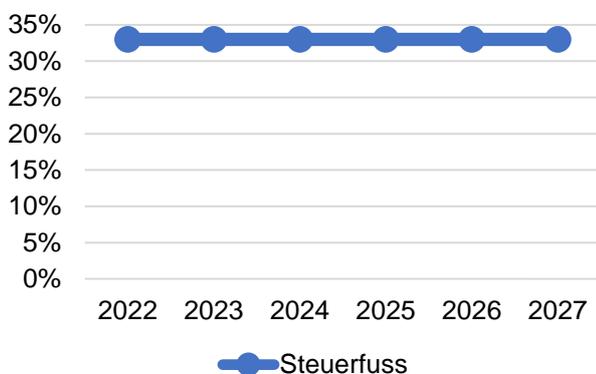
## Zusammenfassung Planungsperiode

In der aktuellen Planungsperiode resultiert aufgrund der überdurchschnittlich hohen Investitionen ein Haushaltsdefizit von 2.1 Mio. Franken, welches grösstenteils auf die gebührenfinanzierten Eigenwirtschaftsbetriebe zurückzuführen ist. Die Ergebnisse der Erfolgsrechnung entwickeln sich in den Planjahren mit einer positiven Tendenz. Die aus der Erfolgsrechnung erwirtschaftete Selbstfinanzierung beträgt durchschnittlich 226'000 Franken pro Jahr.

Über die gesamte Planungsperiode wird mit überdurchschnittlich hohen Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 3.2 Mio. Franken gerechnet. Dies entspricht einem guten Investitionsanteil von 15% im Durchschnitt. Die hohen Investitionen können durch die Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung, über die gesamte Planungsperiode betrachtet, nur zu 35% selbst finanziert werden. Der Rest muss hauptsächlich über die Aufnahme von verzinslichen Darlehen über 1.5 Mio. Franken per Ende 2027 fremdfinanziert werden.

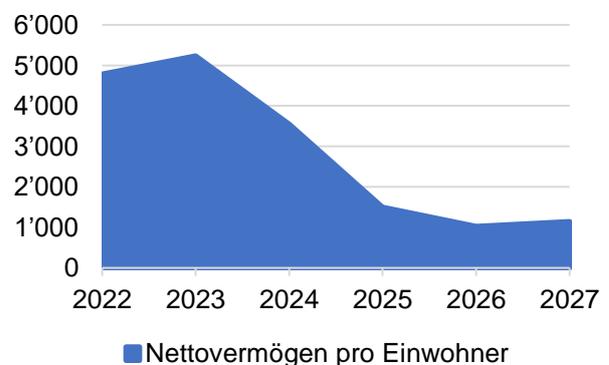
Die Steuerbelastung der Gemeinde dürfte in Anbetracht der auch am Ende der Planung noch soliden Substanz für die nächsten Jahre auf attraktiv tiefem Niveau bleiben. Bei den Gebührenhaushalten sollten im Wasser, im Abwasser sowie beim Abfall die Tarife erhöht werden, während bei der Fernwärme kein Handlungsbedarf für eine Gebührenanpassung besteht. In der Planung wurde bei allen Betrieben mit stabilen Gebühren gerechnet.

### Attraktiver Steuerfuss



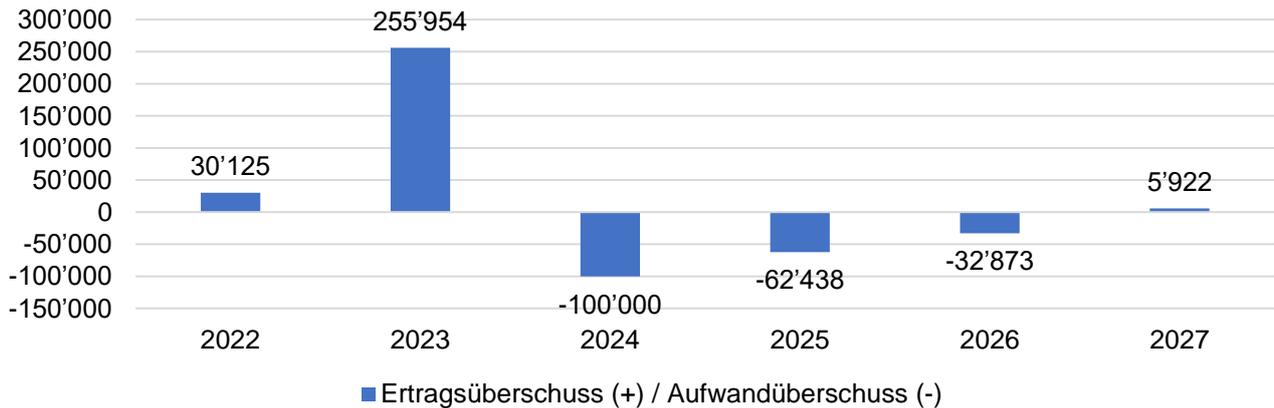
Der Steuerfuss von 33% ergibt zusammen mit dem Steuerfuss der Schulgemeinde Flaachthal von 65% einen Gesamtsteuerfuss von 98%, welcher unter dem kantonalen Mittel von 100% liegt.

### Abbau des Nettovermögens



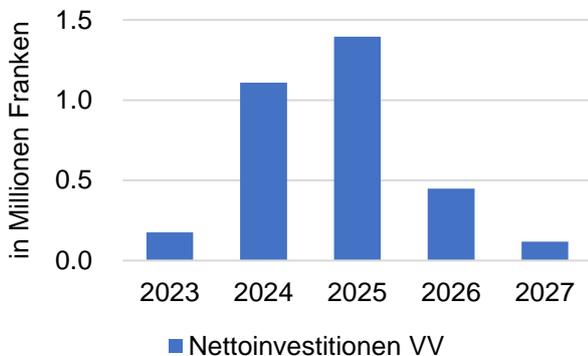
Das überdurchschnittlich hohe Nettovermögen von 4783 Franken / Einwohner per Ende 2022 wird durch nachhaltige Investitionen und eine tiefe Steuerbelastung auf 1'138 Franken / Einwohner per Ende 2027 abgebaut.

### Ergebnisse der Erfolgsrechnung



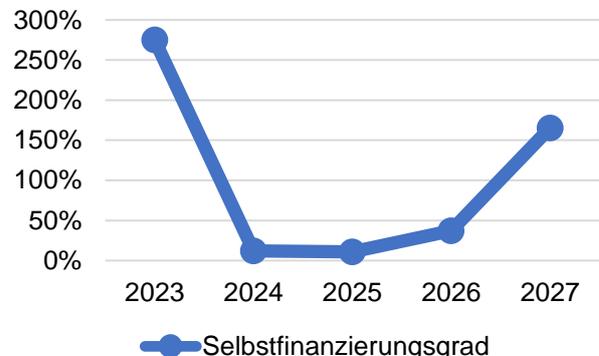
Das Ergebnis der Erfolgsrechnung entwickelt sich in den Planjahren deutlich besser als im Budget 2024. Über einen Zeitraum von 6 Jahren resultiert ein Plus von total 97'000 Franken.

### Nachhaltige Investitionen



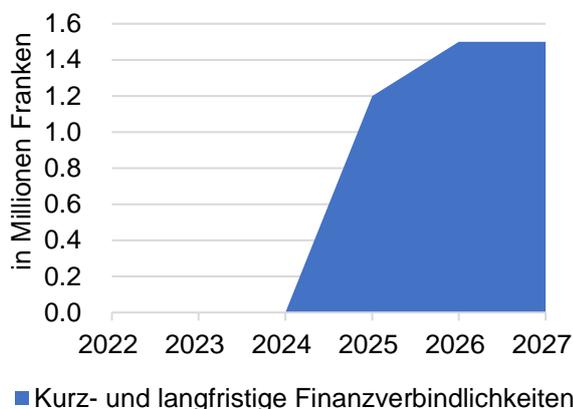
Die Nettoinvestitionen von total 3.2 bzw. 0.65 Mio. Franken pro Jahr liegen deutlich über dem Durchschnitt der letzten 30 Jahre (0.35 Mio. Franken pro Jahr). Der Investitionsanteil ist mit einem Mittelwert von 15% gut.

### Tiefe Selbstfinanzierung



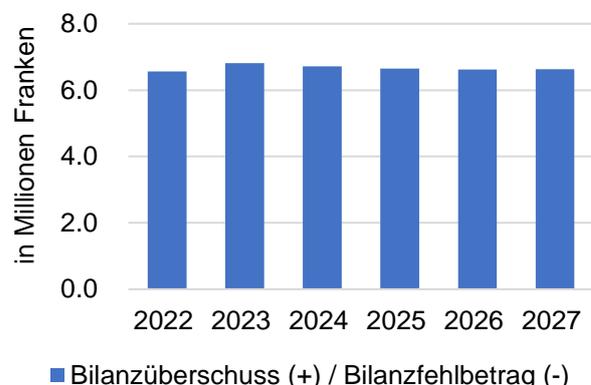
Die Selbstfinanzierung von 226'000 Franken im Durchschnitt kann die Investitionen von 3.2 Mio. Franken nur zu 35% decken. Der Selbstfinanzierungsgrad schwankt zwischen ungenügenden 11% und sehr hohen 275%.

### Fremdverschuldung

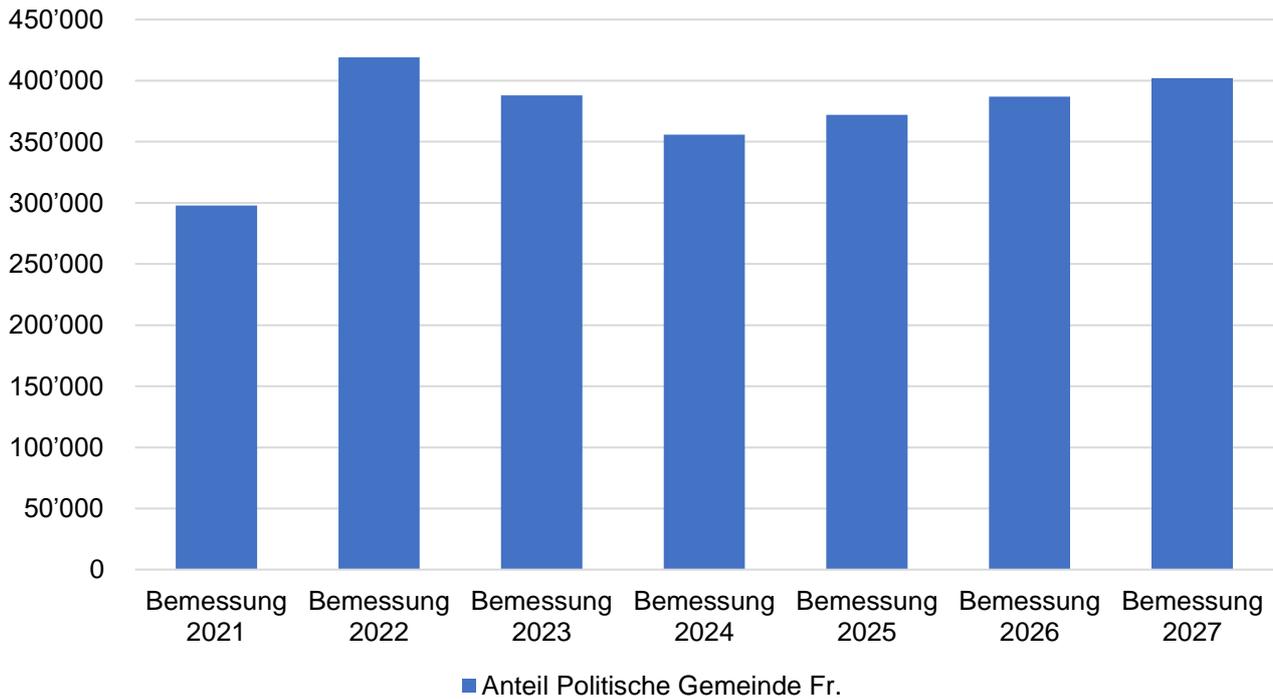


Aufgrund der hohen Investitionen müssen ab dem Jahr 2025 Darlehen aufgenommen werden. Per Ende 2027 betragen diese 1.5 Mio. Franken. Der Zinsbelastungsanteil steigt gleichzeitig auf akzeptable 0.65%.

### Solides Eigenkapital



Das Eigenkapital bleibt in der aktuellen Planungsperiode konstant auf einem Niveau um 6.6 Mio. Franken. Die Eigenkapitalquote reduziert sich von 54% im Jahr 2022 auf immer noch gute 47% per Ende 2027.

**Entwicklung Ressourcenausgleich**

Der Anteil der Politischen Gemeinde Berg am Irchel am Ressourcenausgleich ist abhängig von der relativen Steuerkraft der Gemeinde Berg am Irchel und vom Kantonsmittel der relativen Steuerkraft. Entwickeln sich diese beiden massgebenden Einflussfaktoren unterschiedlich, kann es zu grossen Schwankungen bei den Ausgleichszahlungen kommen. Da die Gemeinde Berg am Irchel den Ressourcenausgleich gemäss §119 Abs. 2 GG zeitlich abgrenzt, werden diese Schwankungen durch den entsprechend höheren bzw. tieferen Steuerertrag im Ergebnis geglättet. In den Planjahren wird von einer leicht steigenden Ressourcenabschöpfung im Vergleich zum Budget 2024 gerechnet.

### Eigenwirtschaftsbetriebe

Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben fallen im Planungszeitraum Nettoinvestitionen von gesamthaff 1.8 Mio. Franken an. Die Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung von total 26'000 Franken kann die Investition nur zu einem Anteil von 1% decken.

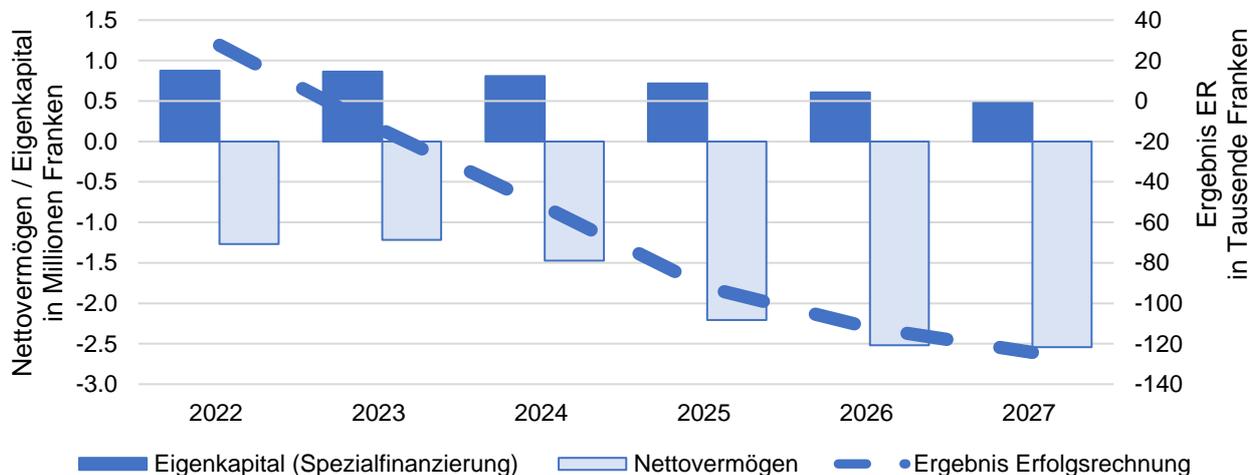
Die Entwicklung wird nachfolgend individuell pro Betrieb aufgezeigt. Dabei wird das Augenmerk auf folgende Informationen gelegt:

**Ergebnis ER:** Das Ergebnis der Erfolgsrechnung zeigt die jährliche Einlage (positives Ergebnis) bzw. Entnahme (negatives Ergebnis) aus der Spezialfinanzierung (Eigenkapital des Betriebes). Solange positive Ergebnisse geschrieben werden, steigt die Spezialfinanzierung. Wenn negative Ergebnisse geschrieben werden, sinkt die Spezialfinanzierung.

**Eigenkapital:** Das Eigenkapital zeigt die Höhe der Spezialfinanzierung oder anders formuliert die Betriebsreserve des entsprechenden Betriebes auf. Können die Betriebsverluste nicht durch den Bestand des Spezialfinanzierungskontos gedeckt werden, führt dies zu einem Vorschuss, welcher wie ein Bilanzfehlbetrag längstens innert fünf Jahren abgetragen werden muss.

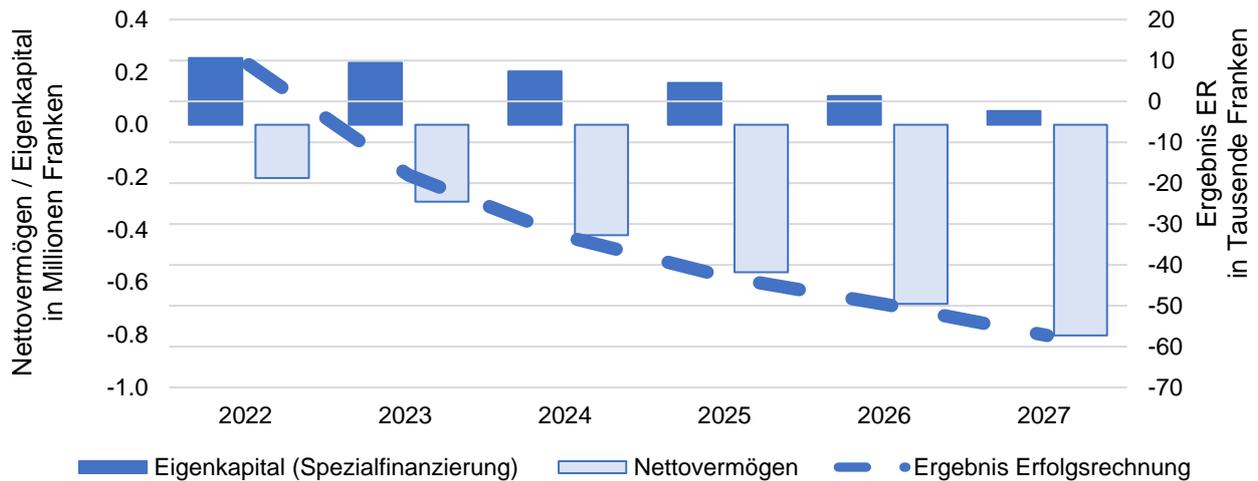
**Nettovermögen:** Das Nettovermögen ergibt sich aus dem Eigenkapital abzüglich des Verwaltungsvermögens. Das Verwaltungsvermögen enthält die Investitionen, die zwar schon ausgegeben, jedoch noch nicht abgeschrieben sind. Diese Ausgaben sind im Eigenkapital noch nicht einkalkuliert. Sie werden diesem erst in der Zukunft über die Abschreibungen belastet. Das Nettovermögen zeigt also das Eigenkapital abzüglich des noch abzuschreibenden Verwaltungsvermögens.

### 7101 Wasserwerk



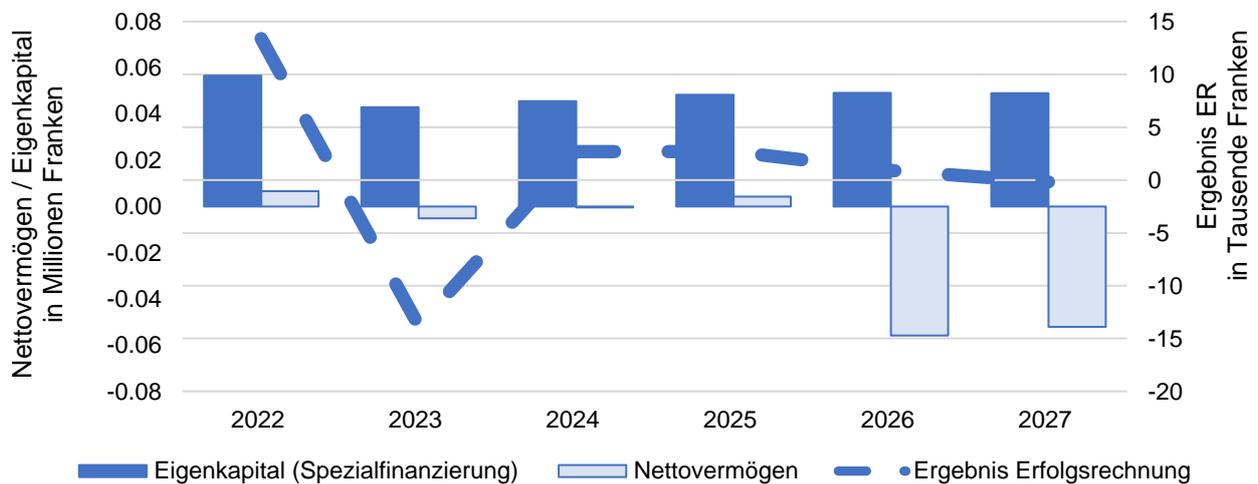
Die Betriebsergebnisse vom Wasserwerk entwickeln sich aufgrund des steigenden Abschreibungsaufwandes und des steigenden Zinsaufwandes negativ. Die bereits zu Beginn der Planung hohe Nettoschuld von 1.3 Mio. Franken wird aufgrund der grossen Investitionen in das Leitungsnetz sowie in die Reservoirs per Ende 2027 zu einer Nettoschuld von 2.5 Mio. Franken. Das Eigenkapital sinkt von 0.88 Mio. auf 0.48 Mio. Franken per Ende 2027. Die negative Entwicklung der Betriebsergebnisse sollte kritisch überwacht werden. Mittelfristig muss unbedingt wieder ein ausgeglichenes Betriebsergebnis erreicht werden, da das Eigenkapitalpolster nicht mehr gross ist. Kann dies nicht über Verbesserung beim Aufwand erreicht werden, müssen die Wassergebühren bald erhöht werden.

### 7201 Abwasserbeseitigung



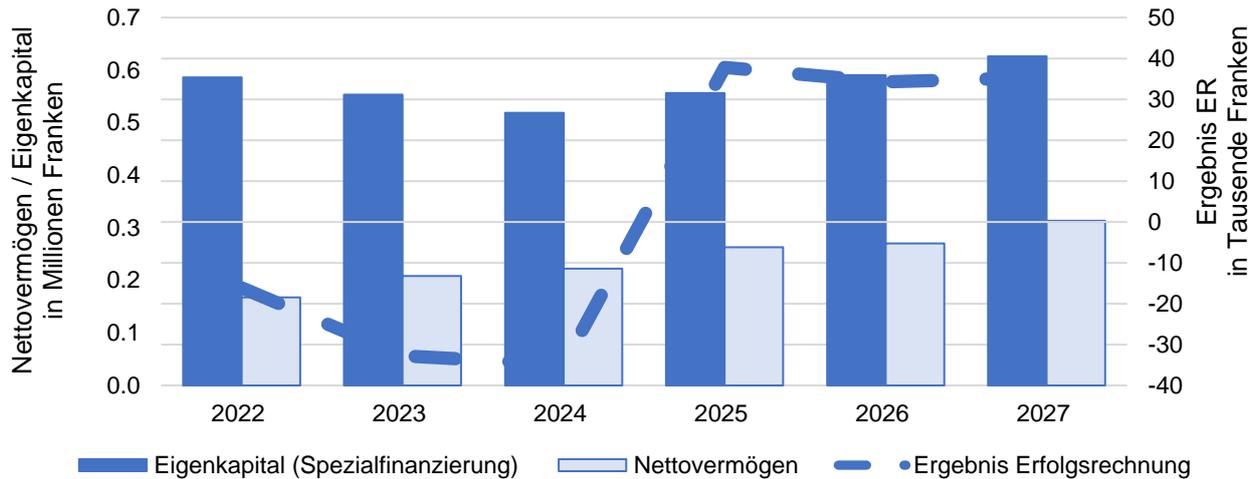
Die Betriebsergebnisse der Abwasserbeseitigung entwickeln sich aufgrund des leicht steigenden Abschreibungs- und Zinsaufwandes negativ. Die kleine Nettoschuld von 0.2 Mio. Franken zu Beginn der Planung erhöht sich aufgrund der Investition in das Leitungsnetz auf 0.8 Mio. Franken im Jahr 2027. Das Eigenkapital sinkt von bereits sehr tiefen 0.25 Mio. Franken per Ende 2022 auf alarmierende 0.05 Mio. Franken per Ende 2027. Wenn sich die Betriebsergebnisse nicht in absehbarer Zeit wieder positiv entwickeln wird das Eigenkapital bald aufgebraucht sein. Daher ist es angezeigt, die Abwassergebühren in den kommenden Jahren zu erhöhen um wieder ein positives Ergebnis zu erreichen und die Nettoschuld langfristig wieder abbauen zu können.

### 7301 Abfallwirtschaft



Die Betriebsergebnisse in der Abfallwirtschaft entwickeln sich ab dem Budget 2024 ausgeglichen. Die Nettoschuld steigt infolge der Investitionen in die Unterflursammelstelle auf 52'000 Franken per Ende 2027. Das Eigenkapital, welches per Ende 2022 mit 57'000 Franken bereits sehr tief ist, auf 49'000 Franken per Ende 2027. Die Entwicklung der Betriebsergebnisse ist weiterhin kritisch zu überwachen. Die dünne Eigenkapitaldecke lässt nicht viel Spielraum nach unten. Sollten sich die Betriebsergebnisse mittelfristig negativ entwickeln, müssten die Gebühren zeitnah angehoben werden. Aufgrund der Entwicklung in den Jahren 2021 und 2022 sowie in der aktuellen Planungsperiode kann jedoch vorerst mit einer Gebührenerhöhung zugewartet werden.

**8791 Fernwärmebetrieb**



Die Ergebnisse vom Fernwärmebetrieb entwickeln sich ab dem Jahr 2025 deutlich positiver durch die stark sinkenden Abschreibungen infolge Erreichung des Nutzungsendes von zwei Anlagen im Jahr 2024. Das Nettovermögen von 0.17 Mio. Franken zu Beginn der Planung steigt auf 0.31 Mio. Franken per Ende 2027. Das Eigenkapital steigt leicht von 0.59 Mio. Franken per Ende 2022 auf 0.63 Mio. Franken per Ende 2027. Mit der aktuellen Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung von gut 40'000 Franken können Mittel erwirtschaftet werden, um zukünftige höhere Investitionen finanzieren zu können. Es gibt keinen Handlungsbedarf hinsichtlich der Fernwärmegebühren.

# Zahlenübersicht

Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget Budget aktual. 2023	Budget 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027
<b>Kennzahlen</b>						
Einwohnerzahl	592	600	610	616	622	628
Steuerfuss	33%	33%	33%	33%	33%	33%
Teuerungsentwicklung (LIK)	3.30%	2.00%	1.50%	1.40%	1.30%	1.20%
<b>Zinsbelastungsquote</b>	<b>-4.47%</b>	<b>-4.64%</b>	<b>-4.81%</b>	<b>-3.18%</b>	<b>-2.72%</b>	<b>-2.65%</b>
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>53.62%</b>	<b>53.58%</b>	<b>54.01%</b>	<b>49.20%</b>	<b>47.69%</b>	<b>47.40%</b>
<b>Investitionsanteil</b>	<b>13.72%</b>	<b>5.34%</b>	<b>23.76%</b>	<b>27.68%</b>	<b>11.04%</b>	<b>3.47%</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>80.54%</b>	<b>275.12%</b>	<b>12.13%</b>	<b>10.86%</b>	<b>37.26%</b>	<b>165.47%</b>
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	<b>-0.05%</b>	<b>-0.06%</b>	<b>-0.07%</b>	<b>0.24%</b>	<b>0.59%</b>	<b>0.65%</b>
<b>Nettoverschuldungsquotient</b>	<b>-193.06%</b>	<b>-215.99%</b>	<b>-151.82%</b>	<b>-62.16%</b>	<b>-41.60%</b>	<b>-45.05%</b>
<b>Nettoschuld I pro Einwohner</b>	<b>-4'783</b>	<b>-5'231</b>	<b>-3'547</b>	<b>-1'492</b>	<b>-1'025</b>	<b>-1'138</b>
<b>Planerfolgsrechnung</b>						
Aufwand	4'160'577	3'848'251	4'155'424	4'287'793	4'389'287	4'489'466
Ertrag	4'190'702	4'104'205	4'055'424	4'225'355	4'356'414	4'495'388
<b>Ergebnis</b>	<b>30'125</b>	<b>255'954</b>	<b>-100'000</b>	<b>-62'438</b>	<b>-32'873</b>	<b>5'922</b>
<b>Investitionsplanung</b>						
<b>Investitionsrechnung VV</b>						
Ausgaben		195'500	1'129'500	1'416'000	469'000	138'000
Einnahmen		20'000	20'000	20'000	20'000	20'000
<b>Nettoinvestitionen VV (-)</b>		<b>-175'500</b>	<b>-1'109'500</b>	<b>-1'396'000</b>	<b>-449'000</b>	<b>-118'000</b>
- davon steuerfinanzierter Haushalt		-113'500	-727'500	-567'000	22'000	-50'000
- davon Eigenwirtschaftsbetriebe		-62'000	-382'000	-829'000	-471'000	-68'000
<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>						
<b>Nettoinvestitionen FV (-)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Nettoinvestitionen VV und FV</b>		<b>-175'500</b>	<b>-1'109'500</b>	<b>-1'396'000</b>	<b>-449'000</b>	<b>-118'000</b>
<b>Plangeldflussrechnung</b>						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cash Flow)		567'791	71'614	135'575	198'290	225'253
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV		-175'500	-1'109'500	-1'396'000	-449'000	-118'000
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins FV		0	0	0	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0	0	1'200'000	300'000	0
<b>Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds)</b>		<b>392'291</b>	<b>-1'037'886</b>	<b>-60'425</b>	<b>49'290</b>	<b>107'253</b>
Stand flüssige Mittel per 1.1.		1'699'305	2'091'596	1'053'640	993'215	1'042'505
Stand flüssige Mittel per 31.12.		2'091'596	1'053'640	993'215	1'042'505	1'149'758
<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel</b>		<b>392'291</b>	<b>-1'037'956</b>	<b>-60'425</b>	<b>49'290</b>	<b>107'253</b>
<b>Planbilanz</b>						
<b>Aktiven</b>						
<b>Finanzvermögen</b>	<b>14'070'786</b>	<b>14'477'440</b>	<b>14'073'670</b>	<b>15'068'636</b>	<b>15'302'297</b>	<b>15'252'920</b>
Finanzvermögen	8'568'336	9'105'328	7'944'372	7'851'948	7'963'237	8'131'490
Verwaltungsvermögen	5'502'449	5'372'111	6'129'297	7'216'688	7'339'059	7'121'430
- Steuerfinanzierter Haushalt	2'432'094	2'373'979	2'882'507	3'235'619	2'998'984	2'829'349
- Eigenwirtschaftsbetriebe	3'070'355	2'998'132	3'246'790	3'981'069	4'340'075	4'292'081
<b>Passiven</b>						
<b>Fremdkapital</b>	<b>14'070'786</b>	<b>14'477'440</b>	<b>14'073'670</b>	<b>15'068'636</b>	<b>15'302'297</b>	<b>15'252'920</b>
Fremdkapital	5'736'780	5'966'458	5'780'458	6'932'581	7'325'706	7'416'852
- Kurz- und langfristige Finanzverbindl.	0	0	0	1'200'000	1'500'000	1'500'000
- Übriges Fremdkapital	5'736'780	5'966'458	5'780'458	5'732'581	5'825'706	5'916'852
<b>Eigenkapital</b>	<b>8'334'006</b>	<b>8'510'982</b>	<b>8'293'212</b>	<b>8'136'055</b>	<b>7'976'591</b>	<b>7'836'069</b>
- Zweckgebundenes Eigenkapital	1'772'919	1'693'941	1'576'171	1'481'452	1'354'861	1'208'416
- Zweckfreies Eigenkapital	6'561'087	6'817'041	6'717'041	6'654'603	6'621'730	6'627'653